

weareukraine24

Rettungsfahrzeug für verwundete ukrainische Soldaten

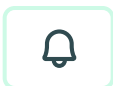
Crowdfunding erfolgreich beendet

6.345 €

Eingesammelt

31

Unterstützer:innen



Hey Crowdy, ich bin deine KI-Assistenz.

Hole dir jetzt Antworten auf deine Fragen.

Ukrainische Soldaten einer Sanitätskompanie für die Erstrettung von Verwundeten bei Lyman brauchen einen Transporter. Hilfe mit, Leben zu retten.



Nach unseren drei erfolgreichen Crowdfundings im Mai & Nov 22 und März 23 möchten wir nun ein viertes Auto in die Ukraine bringen.

Es geht dieses Mal explizit um ein Fahrzeug für die Erstrettung von verwundeten Soldaten. Insbesondere im Angesicht der laufenden ukrainischen Gegenoffensive ist der Bedarf (leider) sehr groß. Mit Eurem Beitrag rettet Ihr buchstäblich Leben.

Das Auto wird von einer Evakuierungseinheit bei Lyman gebraucht. Mehr über die Einheit erfahrt ihr in unserem Interview.

Hilf uns ein Auto für die Erstrettung von Verwundeten in die Ukrai...



Finanzierungszeitraum

26.06.23 - 16.07.23

Realisierungszeitraum

Juli 2023

Mindestbetrag (Startlevel): 6.000 €

Kauf eines SUVs, Anmeldung, Sprit bis zur

Hey Crowdy, ich bin deine KI-Assistenz.

Hole dir jetzt Antworten auf deine Fragen.

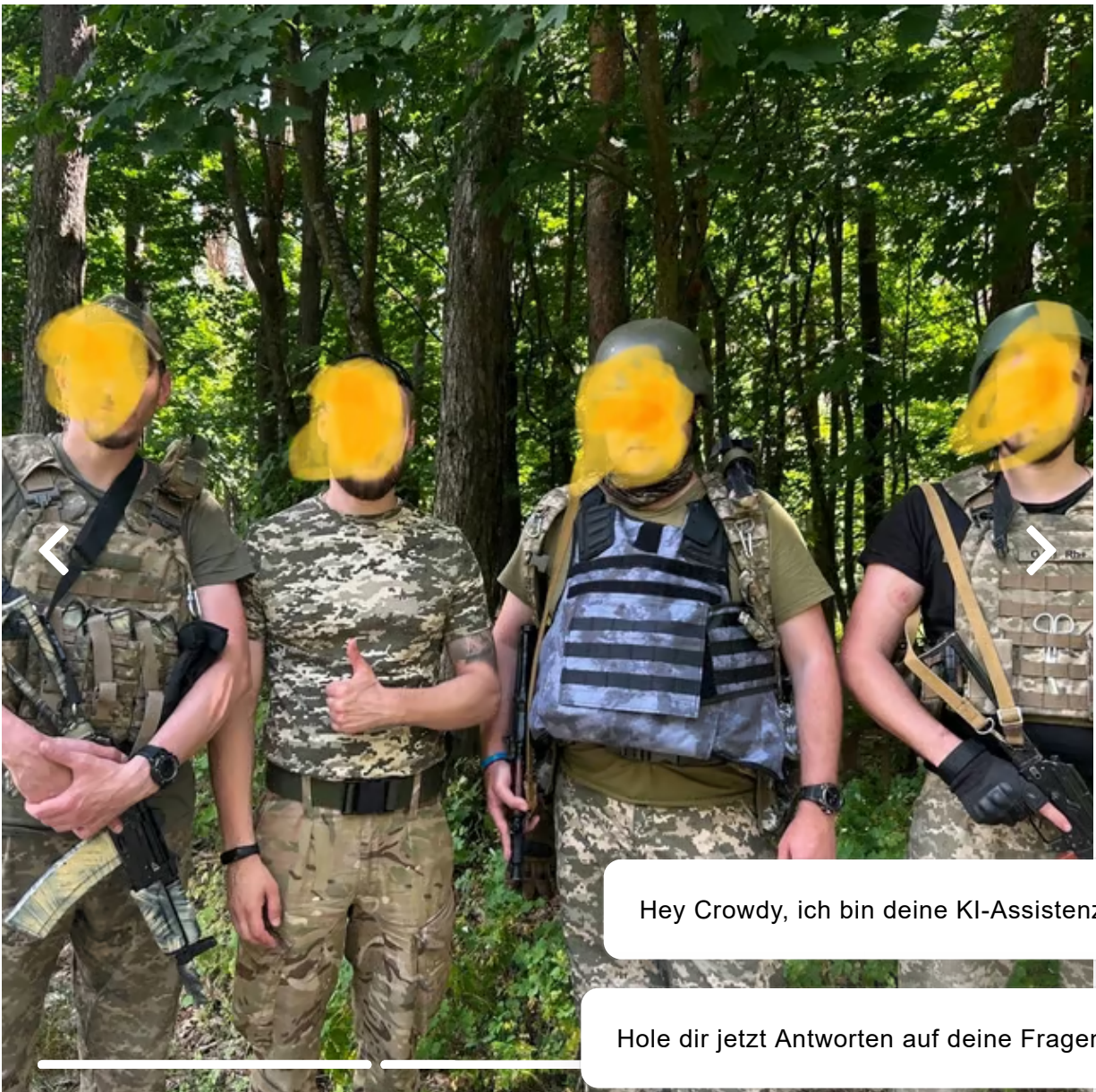
Stadt

Düsseldorf

Kategorie
Community

Projekt-Widget
</> Widget einbinden

Unterstützen Projektdetails Blog 7 Pinnwand 11 Crowd



Worum geht es in dem Projekt?

Mit der Sprengung des Kachowka-Staudamms hat das terroristische und menschenverachtende Regime Russlands eine neue Eskalationsstufe erreicht. Es ist klar: Das Morden und Zerstören können nur durch einen ukrainischen Sieg gestoppt werden.

Wir möchte einer Evakuierungseinheit für Verwundete helfen. **Mehr Details über den Kommandeur Dmytro gibt's in unserem Interview: "Lasst die Menschen nicht vergessen, dass wir uns im Krieg befinden".**

Die lange erwartete ukrainische Gegenoffensive zur Befreiung des eigenen Territoriums läuft. Es wird viel von zerstörten Panzern berichtet. Sie fordert aber insbesondere viel Blut und wird noch viel mehr einfordern. Jedes Leben zählt. Insbesondere die unmittelbare Zeit nach einer Verwundung ist kritisch. Eine schnelle Evakuierung von der sogenannten Null-Linie (Ort der unmittelbaren Kampfhandlungen) erhöht die Überlebenschancen ungemein.

Im Gegensatz zu den letzten drei Crowdfundings (**Mai 22, November 22 und März 23**), bei denen es um Fahrzeuge eher für militärische Zwecke ging, möchten wir in dieser kritischen Phase ausdrücklich eine Erstrettungs-Einheit unterstützen, deren Ziel ausschließlich die Lebensrettung ist.

Es geht um die Jungs und Mädels von der Evakuierungseinheit einer Sanitätskompanie der 1. unabhängigen "Ivan Bohun" Brigade der Spezialkräfte.

Mehr über die Brigade könnt ihr auch hier erfahren:

Facebook

Twitter

YouTube

Telegram

Instagram

Hey Crowdy, ich bin deine KI-Assistenz.

Hole dir jetzt Antworten auf deine Fragen.

bohunbrigade.com

Wie kommt das Auto in die Ukraine?

Wie auch die letzten Male, werden wir das Auto in Deutschland kaufen und persönlich in der Ukraine in Frontnähe übergeben. Dieses Mal werden wir zusammen mit Ralf fahren.

Welches Modell soll es werden?

Es geht hier nicht um einen klassischen Krankenwagen. Diese sind häufig zu schwer, um bis an die vordersten Frontlinien zu fahren. Für solche Erstrettungen eignen sich am besten leichtere Transporter, wie der VW T4 oder T5.

Diesel und Allradantrieb sind ein Muss.

Zusätzlich brauchen solche Erstrettungsfahrzeuge unbedingt ein Nachtsichtgerät. Evakuierungen sind aus Sicherheitsgründen fast nur nachts möglich. Somit wird die Gefahr von Beschuss reduziert.

Wie kann ich sicher sein, dass mein Geld seinen Bestimmungszweck findet?

Wir werden jeden Schritt dokumentieren: Spendenerträge, Einkäufe (mit Rechnungen), Transport, Einsatz usw.

Außerdem helfen wir seit den ersten Kriegsmonaten (über Crowdfunding) und dokumentieren unsere Fortschritte auf twitter.com/weareukraine24 und <https://t.me/weareukraine24>.

Wie kann ich noch helfen?

Teilt diesen Spendenaufruf bitte mit euren Freunden, Bekannten und Kollegen in Messengern und sozialen Netzwerken.

Hey Crowdy, ich bin deine KI-Assistenz.

Hole dir jetzt Antworten auf deine Fragen.

Was sind die Ziele und wer ist die Zielgruppe?

Dazu gibt es nicht viel zu sagen: Wir wollen dem ukrainischen Volk helfen, und zwar mit konkreten Taten! Wir möchten so viele Leben wie möglich retten.

Warum sollte jemand dieses Projekt unterstützen?

Die Rechnung ist einfach: Je mehr Erstrettungsfahrzeuge es gibt, desto mehr Leben werden gerettet.

Eure Unterstützung hilft, menschliche Schicksale und elementare Rechte wie Leben und Gesundheit zu schützen.

Die Zerstörung des Kachowka-Damms durch den Aggressor ist nur der derzeitige traurige Tiefpunkt einer nicht enden wollenden Serie von Kriegsverbrechen. Es ist offensichtlich: Jedes Menschenleben zählt! Wir müssen die Verteidiger der Ukraine und die Werte der westlichen Welt unterstützen.

Vielleicht haben manche von euch schon für die Ukraine gespendet. Vielleicht sogar schon mehrmals. Wir und vor allem die Ukrainer danken euch dafür!

Ein Grund für alle bisherigen und auch diese Menschen die Gelegenheit zu bieten, sich mit ihrer **Spende unmittelbar** an einem konkreten Projekt mit konkreten M... werdet von Anfang bis zum Ende sehen, w... wie das gespendete Fahrzeug später eingesetzt wird.

Hey Crowdy, ich bin deine KI-Assistenz.

Hole dir jetzt Antworten auf deine Fragen.

Jeder kann unmittelbar helfen. Bei all dem Leid, das gerade passiert, flößt

uns dieser Gedanke Zuversicht und Tatkraft ein.

Was passiert mit dem Geld bei erfolgreicher Finanzierung?

Wir werden Folgendes finanzieren und selbst durchführen:

Den Kauf des Fahrzeugs

Geringfügige Ausgaben für zwischenzeitliche Anmeldung:
Kurzzeitkennzeichen, Ausfuhranmeldung

Kauf eines Nachtsichtgerätes (~200€)

Sprit bis zum Übergabeort in der Ukraine

Busfahrt zurück nach Deutschland

Sollte noch etwas übrig sein, werden wir davon weitere benötigte Güter einkaufen. Wir erhalten ständig aktualisierte Übersichten, was vor Ort dringend benötigt wird, z.B. technische Ausrüstung, Medikamente und humanitäre Hilfe.

Sollten Übernachtungen benötigt werden, zahlen wir diese aus eigener Tasche.

Übrigens: Euer zugesagtes Geld wird nur dann eingezogen, wenn das Projekt die Zielsumme erreicht.

Wer steht hinter dem Projekt?

Hi, mein Name ist Konstantin und ich werde in die Ukraine fahren. Weitere Infos über unsere Stelle sei aber erwähnt, dass wir dieses Mal das Crowdfunding in Kooperation mit **KIYV DEFENDERS** machen - einer gemeinnützigen Organisation, die schon seit 2014 existiert und bereits beim Euromaidan

Hey Crowdy, ich bin deine KI-Assistenz.

Hole dir jetzt Antworten auf deine Fragen.

die Protestierenden unterstützt hat.

Ich habe die Jungs und Mädels im Juni in Kyiv persönlich kennengelernt. Bei der Übergabe der Generatoren, die wir mit Hilfe des Transporters aus dem letzten Crowdfunding in die Nähe von Bachmut gebracht haben. Wir haben beschlossen, das nächste Auto-Projekt zusammen zu machen. Und hier ist es :)

Kiyv Defenders waren übrigens für die Auswahl der Einheit verantwortlich, die das Auto bekommt.

Konstantin

Ich bin 37 Jahre alt. Bin Diplom-Ingenieur der Technischen Informatik. Beruflich bin ich Mitgründer und CTO eines Startups im IT-Bereich. Ich lebe in Düsseldorf und habe zwei Kinder. In meiner Freizeit jogge ich und liebe es, in die Berge zu gehen.

Ich bin in der Ukraine geboren, lebe aber seit fast 30 Jahren in Deutschland. Das Wichtigste zur Zeit für mich ist es, der Ukraine zu helfen.

Ralf

Und ich bin Ralf, 49 Jahre jung, habe zwei halbukrainische Kinder und bringe spannende Einkaufsprojekte bei einem großen Baumaschinenhändler voran. Ich lebe im Spessart im Landkreis Miltenberg und beherberge derzeit Flüchtlinge.

Vor dem Krieg war ich häufig in der Ukraine in den schönsten Ecken. Im Krieg war ich bislang mit drei Hilfstransporten vor Ort. Aller guten Dinge sind vier :-)

Hey Crowdy, ich bin deine KI-Assistenz.

Hole dir jetzt Antworten auf deine Fragen.

Zusammen

Aber wir sind natürlich nicht alleine. "Wir" - das sind gewöhnliche

Menschen: Familie, Freunde, Bekannte und Kollegen. Menschen, die nicht wegschauen.

Im Familien-, Freundes-, Bekannten- Kollegenkreis und durch Crowdfundings haben wir seit Anfang des Krieges Spenden deutlich über 60.000€ gesammelt (Sachspenden nicht eingerechnet) und damit u.A. folgendes finanziert:

3 Autos

2 große Stromerzeuger (+ weitere kleinere)

3 DJI Mavic 3 Drohnen

1 DJI Mini Drohne

2 Powerbanks

1 Zielfernrohr

2 Wärmebildkameras

2 Gefechtshelme

2 3D Drucker

Winterjacken und Nässeschutz für Soldaten

komplette Ausrüstung für einen freiwilligen Sanitäter

Schlafausrüstung

Medikamente

Feuerwehrausrüstung

Erste Hilfe Kits / IFAK's

Kleidung

Hey Crowdy, ich bin deine KI-Assistenz.

Hole dir jetzt Antworten auf deine Fragen.

Weitere Infos gibt es unter <https://twitter.t.me/weareukraine24>, <https://www.facebook.com/profile.php?id=100003540450102>



Konstantin Sokolov



Ralf Berninger



Iva Koshova



Ewgenij Sokolov



Oleg Pomjanski



Dima Masis

Welche Nachhaltigkeitsziele verfolgt dieses Projekt?

Primäres Nachhaltigkeitsziel

16 Frieden

Warum zählt das Projekt auf dieses Ziel ein?

"Hauptsache kein Krieg" ist ein Leitspruch älterer Generationen. Seit Jahrzehnten durfte sich die europäische Gesellschaft in Sicherheit wiegen. Jetzt herrscht Krieg. Die Sehnsucht nach Frieden ist groß.

Wir erfahren schmerzhaft, dass die Wiedererlangung des Friedens Kampf erfordert. Diesen trägt die Ukraine für uns alle. Das Projekt unterstützt die Ukraine in ihrem Kampf um grundlegende Menschenrechte wie Freiheit, Leben und Gesundheit.

Hey Crowdy, ich bin deine KI-Assistenz.

Hole dir jetzt Antworten auf deine Fragen.

[Disclaimer](#) [Impressum](#)

[Verstoß melden](#)